

Grob fahrlässiger Umgang mit den Datenschutzbestimmungen in Freienfeld

Unsere Autonome Gewerkschaftsorganisation AGO nimmt Bezug auf das Mail des Betriebsarztes der Gemeinde Freienfeld Dr. Torello Monsagrati vom 29.8.2021 an die Gemeindesekretärin Dr. Monica Willeit über die Verschreibung einer psychiatrischen Visite einer Bediensteten. Nachfolgend erhält jene Bedienstete eine Mail der Gemeindesekretärin, welches auch an die Bürgermeisterin von Freienfeld und an die Vizesekretärin der Nachbargemeinde Sterzing (!!) geht, womit die Durchführung dieser Visite innerhalb 30.9.2021 angewiesen wird.

Diese Vorgangsweise widerspricht völlig den gesetzlichen Vorgaben und den noch strengeren Datenschutzbestimmungen über sensible Daten (Gesundheit der Bediensteten).

Wenn der Betriebsarzt eine Visite von einer Bediensteten wünscht, hat sich dieser gefälligst direkt an die Bedienstete zu wenden und nicht über Drittpersonen diese Visite auszurichten!

Zudem ist die Vorgangsweise der Gemeindesekretärin Dr. Monica Willeit völlig rechtswidrig – wie kann eine Vorgesetzte eine ärztliche Visite anordnen und diese Anweisung auch noch an Personen außerhalb der betroffenen Gemeinde weiterleiten?? Solche Führungskräfte können wir uns wirklich nicht mehr länger leisten!

Diese geschilderte Vorgangsweise wird von uns als Personalvertretung entschieden abgelehnt. Sollte die Gemeindesekretärin im Auftrag der Gemeindeverwaltung auf eine derart gesetzeswidrige Vorgangsweise bestehen, dann werden wir umgehend die entsprechende Strafanzeige hinterlegen.

Inzwischen werden wir das Verhalten der Gemeindesekretärin auf unserer Internetseite unter der Rubrik "Schwarze Schafe" veröffentlichen.

Wir hoffen wirklich, dass sich die Gemeindeverwaltung Freienfeld für einen besseren Umgang mit dem eigenen Personal entscheidet.

der AGO-Landesvorsitzende Dr. Andreas Unterkircher